

Stromleitung in Neubrandenburg: Schwäne sind endlich sicher!

Neubrandenburg entfernt frühzeitig gefährliche Stromleitungen, um Wasservögel zu schützen und investiert in nachhaltige Wärmeversorgung.

Neubrandenburg, Deutschland - Eine große Gefahr für Schwäne und andere Wasservögel in der malerischen Tollenseniederung bei Neubrandenburg ist endlich beseitigt. Eine gefährliche Freileitung wurde weit vor dem ursprünglich geplanten Termin abgebaut, wie die Fachgruppe Ornithologie Neubrandenburg (FGO) mitteilt. Diese Stromleitungen hatten in den letzten Jahren mehr als ein Dutzend Vögeln, darunter Höckerschwäne und Kraniche, zum Verhängnis geführt. Für die diesjährigen Opfer wurden unter anderem zwei tote Schwäne dokumentiert. Zuvor gab es bereits Unfälle seit 2009, bei denen die Vögel gegen die Leitungen flogen und starben. Die Neubrandenburger Stadtwerke und Edis, die Betreiber der Leitungen, haben nun schneller gehandelt als erwartet und den Rückbau zwischen August und Oktober 2024 durchgeführt, wodurch die Gefahrenquelle nun endlich beseitigt ist, berichtete Klaus-Jürgen Donner von der FGO. Insgesamt wurden rund 15 Kilometer Freileitungen abgebaut, wovon fünf Kilometer in den Tollensewiesen lagen, wie von den Stadtwerken bestätigt wurde.

Engagement für nachhaltige Wärmeversorgung

Parallel zu diesen positiven Entwicklungen setzen die Neubrandenburger Stadtwerke auch auf einen nachhaltigen

Umbau der Wärmeversorgung. Mit Investitionen von über 30 Millionen Euro wird die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern schrittweise reduziert. Wichtige Maßnahmen umfassen die Modernisierung des Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerks sowie den Bau eines Kurzzeitwärmespeichers, der überschüssige Wärme aus erneuerbaren Quellen speichert. Diese Initiativen sind Teil einer umfassenden Strategie, die sicherstellen soll, dass die Stadt langfristig unabhängig von Fossilen bleibt und eine nachhaltige und zuverlässige Wärmeversorgung für etwa 27.500 Haushalte gewährleistet wird, so die Stadtwerke. Die neue Power-to-Heat-Anlage nutzt überschüssigen Windstrom zur Wärmeproduktion und wurde kürzlich feierlich in Betrieb genommen.

Diese Schritte sind nicht nur für die Umwelt wichtig, sondern auch für die Lebensqualität der Bürger. Die Stadtwerke stehen in der Verantwortung, die Zukunft der Wärmeversorgung aktiv mitzugestalten und innovative Lösungen zu finden, um die dringend benötigten Klimaziele zu erreichen. In der Kombination von Umweltschutz und verlässlicher Energieversorgung bieten die Neubrandenburger Stadtwerke zukunftsweisende Lösungen an, die sowohl die örtliche Biodiversität schützen als auch den Wandel hin zu grüner Energie vorantreiben.

Weitere Informationen über den Rückbau gefährlicher Stromleitungen erhalten Sie hier.

Details zur nachhaltigen Wärmeversorgung der Neubrandenburger Stadtwerke finden Sie hier.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ort	Neubrandenburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.nordkurier.de• www.neu-sw.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at